

Kreisfrauen-Arbeitstagung

## Wichtige Themen behandelt

Am 5. Juli fand im Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland die erste Kreisfrauen-Arbeitstagung des Kreisverbandes Bremen mit dem Thema „Lebenslage und Chance der Seniorinnen und Senioren“ statt.

Als Gäste der Veranstaltung begrüßte Kreisfrauensprecherin Gonda Flemming die Landesfrauensprecherin und Kreisvorsitzende von Bremen-Nord, Erika Immoor, und die Landesgeschäftsführerin Monika Zimmermann.

Unter reger Beteiligung der Anwesenden wurden drei Vorträge gehalten und anschließend diskutiert. Zu „Leistungen der Pflegeversicherung – ambulante Versorgung“ referierten Michael Beermann (Johanniter Unfall Hilfe e.V.) und Jürgen Weemeyer (vacances Mobiler Sozial- und Pflegedienst GmbH). Über „Alterssicherung und Altersarmut von Frauen“ redeten Ulrike Hauffe (Leiterin der Bremischen Zentralstel-



**Kreisfrauensprecherin Gonda Flemming.**

le für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau) und Ingo Schäfer (Arbeitnehmerkammer) und zum Thema



**Jürgen Weemeyer (li.) und Michael Beermann.**

„Wohnen – unterschiedliche Wohnformen“ Antje Sörensen (Bremer Heimstiftung) und erneut Jürgen Weemeyer.

DAK-Geschäftsstelle in Vegesack

## Protest gegen Schließung

Die Vegesacker Geschäftsstelle der DAK-Gesundheit wurde zum 30. Juni geschlossen, ohne die Mitglieder darüber zu informieren. Verärgerte SoVD-Mitglieder wandten sich empört an die Kreisgeschäftsstelle Bremen-Nord.

Der SoVD-Kreisvorsitzenden Erika Immoor wurde in einem Telefongespräch die Schließung der Geschäftsstelle bestätigt: Man müsse mit den Mitgliedsbeiträgen wirtschaftlich umgehen, und vieles könne ja auch telefonisch erledigt werden. Für Erika Immoor ist diese Aussage nicht nachvollziehbar, da viele Anliegen der Versicherten nicht „einfach mal so“ telefonisch erledigt werden können und eine persönliche Beratung erfordern. Dazu müssen die Versicherten jetzt den für viele beschwerlichen Weg nach Bremen-Mitte auf sich nehmen. Erika Immoor fordert die Rücknahme der Schließung: „Der längere Weg ist für ältere und behinderte Menschen unzumutbar.“

## Nachruf

Unsere ehemalige Mitarbeiterin und Kollegin  
**Lina Huber**

ist am 4. Juni 2014 verstorben. Lina Huber arbeitete seit Dezember 1947 als Sekretärin und von 1979 bis 1986 als Rechtsschutzsekretärin der Landesgeschäftsstelle. Im Ruhestand war sie ehrenamtlich im SoVD tätig, u. a. als Beisitzerin im Kreisvorstand Bremen. Lina Huber war bei Mitgliedern, Funktionären und im Kollegenkreis außerordentlich beliebt.

Der SoVD-Landesverband Bremen wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.



## Aus den Kreis- und Ortsverbänden

Kreisverband Bremen-Nord

Am 21. Juni lud der Kreisverband Bremen-Nord zum Grillen ins Restaurant „Waldschmiede“ in Beckedorf ein. Leider spielte der Wettergott nicht mit und die über 90 Gäste mussten drinnen feiern, was der guten Laune aber keinen Abbruch tat. Im Saal war ein reichhaltiges Büfett aufgebaut, und die Köche grillten draußen unter großen Schirmen Fleisch.



**Auf der Grillfeier des Kreisverbandes Bremen-Nord.**

Ortsverband Leherheide

Der 1. Vorsitzende Alfred Bultmann begrüßte auf der Versammlung des Ortsverbandes Leherheide auch den Vorsitzenden der Bremerhavener Tafel, Manfred Jabs. Der freute sich, zu hören, dass zu den Ausgabestellen in der Surfstraße und der Kehdinger Straße jetzt auch jeden Dienstag in der Lukaskirche Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben werden. Überschüssige Lebensmittel werden von Supermärkten, Bäckereien usw. gespendet und von ehrenamtlichen Helfern abgeholt und verteilt.



**Von links: Kreisgeschäftsführerin Kathrin Blöhe, Kreisfrauensprecherin Gonda Flemming, 2. Kreisvorsitzende Petra Poggenhorn und Jochen Ehlers, 2. Vorsitzender SoVD-Jugend.**

Kreisverband Bremen

Auf der 3. Reha- und Mobilitätsmesse IRMA konnten sich die Besucher über Angebote informieren, die vor allem mobilitätseingeschränkten Menschen

den Alltag erleichtern, wie z. B. Lifte, E-Bikes, Rollstühle oder seniorengerechte PKWs.

Die Besucher am SoVD-Infostand wurden ausführlich über

die Arbeit und Leistungen des Verbandes informiert. Einige meldeten sich schon kurz nach der Messe in den Geschäftsstellen, um Mitglied zu werden.



## Personalien



**Ute Stegmann** verabschiedete sich am 31. Juli in den wohlverdienten Ruhestand. Sie war seit 1998 als Sachbearbeiterin in der Geschäftsstelle des Kreisverbandes Bremen-Nord tätig und zuständig für die Mitgliederberatung im Sozialrecht sowie für die schriftliche Bearbeitung von Antragsverfahren. Der Landesvorstand, Kreisvorstand Bremen-Nord und alle Ortsverbände wünschen Ute Stegmann Gesundheit, Glück und viel Spaß mit ihren Hobbys und bedanken sich für das gezeigte Engagement und die langjährige Treue zum SoVD. Alle Kolleginnen und Kollegen schließen sich diesen Wünschen an.



**Andrea Meyerhoff** arbeitet seit dem 14. Juli diesen Jahres als Geschäftsführerin in der Kreisgeschäftsstelle Bremen-Nord. Sie wurde als Nachfolgerin für Ute Stegmann eingestellt. Aufgrund ihrer Ausbildung und beruflichen Erfahrung ist Andrea Meyerhoff mit den gesetzlichen Grundlagen des Sozialrechts bestens vertraut. Neben der Beratung und Antragstellung für die SoVD-Mitglieder wird sie den Kreisvorstand sowie die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Ortsverbänden unterstützen. Der SoVD heißt Andrea Meyerhoff herzlich willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.